

Liebe Freunde und Geschwister,



ich möchte euch kurz über unsere letzten zwei Missionsreisen berichten.

Im Februar besuchten wir das erste mal die **Andamanen Inseln**.

Diese Inseln gehören zu **Indien**, von 572 Inseln sind nur 38 bewohnt.

Dort leben u.a. drei Stämme, die von der Außenwelt abgeschnitten sind und noch nie das Evangelium gehört haben.

Sicherlich habt ihr von dem tragischen Tod eines amerikanischen Missionars gehört, der versucht hat, die Sentinelen mit dem Evangelium zu erreichen.

Auf diesen Inseln gibt es nur wenige

Christen. Wir besuchten dort einen Missionar, der seit ca 30 Jahren treu für die Menschen auf den Inseln da ist.

Unter anderem kümmert er sich auch um Kinder die keine Eltern mehr haben oder auch Kinder die in den Straßen verwahrlosen. Wir besuchten dort auch zwei Waisenhäuser.

Die Situationen der Christen ist auf dem Andamanen nicht einfach. Die indische Regierung unterstützt sehr stark den Hinduismus nach dem Motto: "Zurück zu den Wurzeln". Die christlichen Gemeinden werden sehr stark verfolgt. Momentan gibt es auf den Andamanen kleine Hauskirchen. Wir besuchten auf dieser Reise eine Reihe von

Hauskirchen und konnten dort auch predigen. Wir haben viel Bewahrung erlebt, einmal mussten wir den Gottesdienst abbrechen, weil jemand die Polizei alarmiert hatte. Aber Gottes starke Hand war immer für uns spürbar.

Besonders beeindruckt hat uns die Fahrt durch das Reservat der „Jarawa“. Dieser Stamm der ursprünglich vor tausenden von Jahren aus Afrika kam, lebt isoliert von der Außenwelt in diesem Reservat. Ein Kontakt mit ihnen ist verboten. Das bedeutet es gibt keinen Zugang zum Evangelium. Aber bei Gott ist alles möglich. Bitte betet für diese Stämme, dass sie mit dem Evangelium erreicht werden.

Bitte betet für die Inseln, dass auf jeder Insel Gemeinden entstehen.



Kontakt und Spende:

Matthias Henkel

Tel.: 0172 3576054

Email: info@lightintheworld.org

EFG Obercrlinitz

Verwendungszweck: Light in the World

IBAN: DE47 8708 0000 0642 282200

BIC: DRES DE FF 870

Unsere Missionsreise nach **Sri Lanka** wurde durch die terroristischen Anschläge zu Ostern auf Christen überschattet. Während des Ostergottesdienstes kam die Polizei und informierte uns über die aktuelle Situation und die Gefahr die besonders Christen und Ausländer betraf. Daraufhin wurden durch die Regierung alle christlichen Aktivitäten gestoppt.

Trotz Verbot hatten wir eine Woche später einen Gottesdienst. Ich freue mich über den Mut und die Kühnheit unserer Geschwister. Bitte betet für Sri Lanka und besonders für die Situation der Kirchen und Gemeinden.

Wir besuchten auch zwei Gemeinden in den Bergen. Während der Predigt wurde vor der Gemeinde der Gottesdienst durch eine hinduistische Prozession gestört. Aber unser Gott ist stärker als all die finsternen Mächte.

Viele Menschen haben die Gottesdienste besucht und waren berührt von der Botschaft Jesu Christie. Ein Bruder hatte schwere Diabetes und sein Bein sollte operiert werden. Nach Gebet kam er am nächsten Sonntag zum Gottesdienst und sagte das sein Bein wieder in Ordnung ist. Danke Jesus. Jetzt geht er wieder arbeiten.

Eine kleine christliche Hausgemeinde in Zentral Sri Lanka hat die Genehmigung bekommen, ein Gemeindegebäude zu bauen.

Die Gemeinde kann den Bau nicht allein stemmen. Es werden noch ca. 6000 € für den Bau benötigt. Gott ist treu und er wird auch hier diesbezüglich den Geschwistern helfen.



Vielen Dank für eure Gebete und Unterstützung.
Seid reich von unserem HERRN gesegnet!

Matthias und Stella

Für Spenden nutzt bitte folgendes Konto:

EFG Obercrintz
Zweck: Light in the World
Commerzbank
IBAN: DE47 8708 0000 0642 2822 00
BIC: DRES DE FF 870

**Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt
Bitte dazu Adresse angeben.**

Kontakt und Spende:

Matthias Henkel

Tel.: 0172 3576054

Email: info@lightintheworld.org

EFG Obercrintz

Verwendungszweck: Light in the World

IBAN: DE47 8708 0000 0642 282200

BIC: DRES DE FF 870